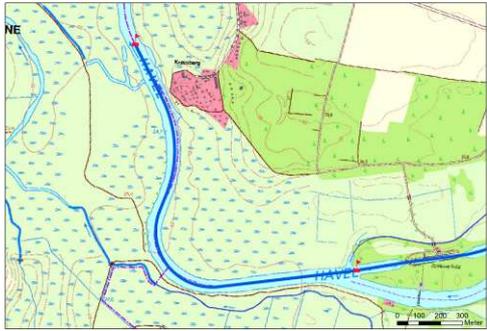


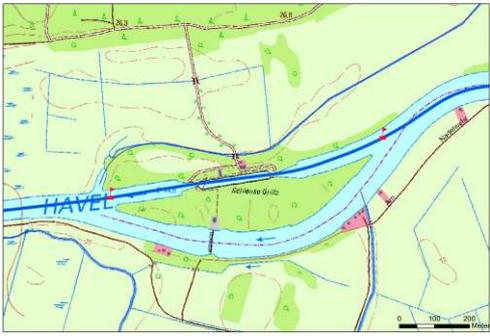
Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf		WK-Code	DEBB58_4	
Planungsabschnitt	DEBB58_4_P19		Stationierung	km von 46+733 bis 48+733	
Begrenzung des Abschnitts					
	Parey – Kreuzberg bis Schleuse Grütz				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	Ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Gewässerrandstreifen sehr schmal, keine Uferabbrüche, Uferbefestigung (Steinschüttung-Deckwerk), keine Eigendynamik, sehr breit, keine Varianz, vorhanden, beidseitig Grünland, rechts Siedlung (kleinflächig), wenig Ufergehölze, kein Totholz,				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmal 50344, angrenzende Nutzung, OT Kreuzberg				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzeigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009), Förderung einheimischer standorttypischer Arten, Verbesserung Habitatbedingungen, Reduzierung von Stoffeinträgen umliegender Flächennutzungen				

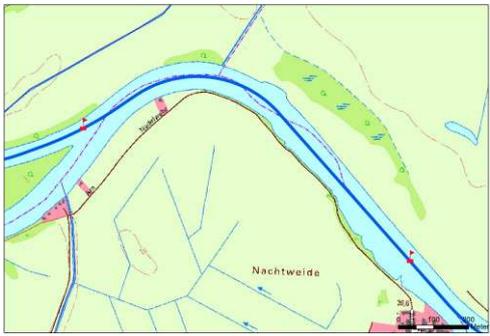
Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	<p>Wiederherstellung von 1 Flutrinne: Fl_Ga_08_04 an der rechten Uferseite (M01), beidseitige Uferbepflanzung mit standorttypischen Gehölzen zur Förderung der Habitate, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M02), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M03), Anschluss von 2 Altarmen: AaN_Ga_08_07, AaN_Ga_08_10 am rechten und einem am linken Ufer, dazugehörig Betteinengung Be_Ga_08_02 (im Havelhauptstrom) (M04), Naturnahe Entwicklung des angrenzenden Waldes bis Gewässer zulassen (M05), Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor (M07), Ufersicherung D_Ga_08_08, D_Ga_08_09, D_Ga_08_11 (Wasserbausteine) rückbauen, entsiegeln (M06), Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Buhnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbuhnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Buhnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M08), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrrinne) (M09), Entwicklung von Auenwald (M10), Gewässerrandstreifen ausweisen (Breite mind. 20 m, wenn Nutzungen dichter als 20 m ans Gewässer reichen), beidseitig (M11)</p>
---	--

Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf		WK-Code	DEBB58_4	
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P20		Stationierung	km von 48+733 bis 49+533	
Begrenzung des Abschnitts					
	Schleuse Grütz				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		5	4	z.T. (Schleuse)	
Defizit	-3	-2	-1		
Beschreibung:	Schleuse, Fahrrinne ausgemauert/betoniert, keine Strukturen, künstlich				
Belastungen:	Schleusenbetrieb, technisches Bauwerk, Abflussregulierung, Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach §100a Abs.1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004), FFH-Gebiet „Niederung der unteren Havel / Gülper See“ 3339-301 NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504, SPA „Niederung der unteren Havel“ DE 3340-402 Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602, Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Flächennutzung, Schleuse Grütz				
Entwicklungsziele und Strategien:	Schleusenbetrieb aufrechterhalten, Freies Fließen an mindestens 250 Tagen im Jahr, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien:	Erarbeitung eines Konzeptes mit Hilfe dessen durch eine modifizierte Bewirtschaftung an den Stauhaltungen eine Dynamisierung des Abflusses bei $Q < MQ$ erreicht werden soll (M01)				

Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf	WK-Code	DEBB58_4		
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P21	Stationierung	km von 49+533 bis 50+733		
Begrenzung des Abschnitts					
	Schleuse Grütz bis Grütz				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	Ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Gewässerrandstreifen sehr schmal, keine Uferabbrüche, Uferbefestigung (Steinschüttung-Deckwerk), keine Eigendynamik, sehr breit, gewunden, beidseitig Grünland, Ufergehölze in Abschnitten vorhanden, Röhricht rechts, kein Totholz, links eingedeicht (Deich Hohennauen – Parey)				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701, angrenzende Nutzung				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzeigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009), Förderung einheimischer standorttypischer Arten, Verbesserung Habitatbedingungen, Reduzierung von Stoffeinträgen umliegender Flächennutzungen				

Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	Rückbau von Verwallungen: Ve_Gr_09_03, Ve_Gr_09_05, Ve_Gr_09_06, Ve_Gr_09_01 (M01), Ufersicherung (Wasserbausteine) rechtes Ufer rückbauen, entsiegeln: D_Gr_09_02 (M02), linksseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M03), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M04), Auenwaldförderung durch Initialisierungspflanzung, rechtes Ufer (M05), Entfernen von Eschenblättrigem Ahorn, beidseitig (M06), Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Bühnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbühnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Bühnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M07), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrrinne) (M08), Gewässerrandstreifen ausweisen (Breite mind. 20 m, wenn Nutzungen dichter als 20 m ans Gewässer reichen) (M09),
---	--

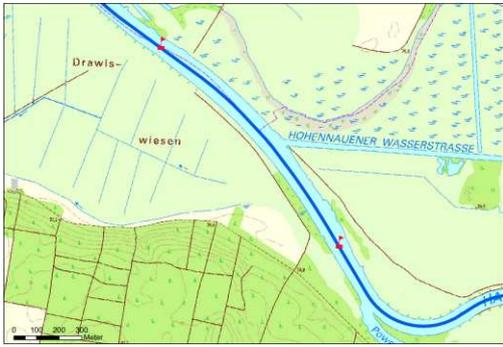
Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf	WK-Code	DEBB58_4		
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P22	Stationierung	km von 50+733 bis 53+533		
Begrenzung des Abschnitts					
	Grütz bis Drawiswiesen				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	Ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Röhricht im schmalen Gewässerrandstreifen, wenig Ufergehölze, keine Uferabbrüche, Uferbefestigung (Steinschüttung-Deckwerk), keine Eigendynamik, sehr breit, gewunden, beidseitig Grünland, links eingedeicht (Deich Hohennauen – Parey)				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmal 50344; Bodendenkmal 50354; Bodendenkmal 50355; Bodendenkmal in Bearbeitung; Bodendenkmalverdachtsfläche, landwirtschaftliche Nutzung angrenzend, Bebauung (Grütz)				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzeigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009), Förderung einheimischer standorttypischer Arten, Verbesserung Habitatbedingungen, Reduzierung von Stoffeinträgen umliegender Flächennutzungen				

Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	Rückbau von Verwallungen: Ve_Gr_09_07, Ve_Gr_09_09, Ve_Gr_09_08; Ve_Gr_09_04 (M01), Ufersicherung (Wasserbausteine) rechtes Ufer D_Gr_09_05 rückbauen, entsiegeln (M02), Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (mindestens 10 m breit) linkes und rechtes Ufer (M03), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M04), im rechtsseitigen Gewässerumfeld bzw. angrenzenden Bereichen initiieren einer Auwaldentwicklung (M05) Entfernen von Eschenblättrigem Ahorn, beidseitig (M06), Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Bühnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbühnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Bühnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M07), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrinne) (M08), Gewässerrandstreifen ausweisen (Breite mind. 20 m, wenn Nutzungen dichter als 20 m ans Gewässer reichen), beidseitig (M09)
---	--

Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf		WK-Code	DEBB58_4	
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P23		Stationierung	km von 53+533 bis 54+733	
Begrenzung des Abschnitts					
	Hohennauen				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	Ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Röhricht im schmalen Gewässerrandstreifen, fast keine Ufergehölze, keine Uferabbrüche, Uferbefestigung (Steinschüttung-Deckwerk), keine Eigendynamik, sehr breit, gerade, beidseitig Grünland, links eingedeicht (Deich Hohennauen – Parey)				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmal in Bearbeitung, angrenzende Nutzung				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzeigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009), Förderung einheimischer standorttypischer Arten, Verbesserung Habitatbedingungen, Reduzierung von Stoffeinträgen umliegender Flächennutzungen				

Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	Entfernen von Eschenblättrigem Ahorn, beidseitig (M01), Ve_Gr_09_04 Verwallung zumindest in Teilbereichen entfernen, linkes Ufer (M02), beidseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M03), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M04), Wiederherstellung von 2 Flutrinnen FI_Gr_09_06 und FI_Gr_09_10 (linkes und rechtes Ufer) (M05), Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Bühnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbühnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Bühnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M06), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrrinne) (M07), Gewässerrandstreifen ausweisen (Breite mind. 20 m, wenn Nutzungen dichter als 20 m ans Gewässer reichen), beidseitig (M08)
---	--

Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf	WK-Code	DEBB58_4		
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P24	Stationierung	km von 54+733 bis 55+933		
Begrenzung des Abschnitts					
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	Ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Gewunden, links Altarmeinmündung, Ufergehölze, etwas Totholz am Ufer, Röhricht im schmalen Gewässerrandstreifen, keine Uferabbrüche, Uferbefestigung (Steinschüttung-Deckwerk), keine Eigendynamik, sehr breit, beidseitig Grünland,				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmal 50369; Bodendenkmal in Bearbeitung; Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Nutzung				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzeigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009), Förderung einheimischer standorttypischer Arten, Verbesserung Habitatbedingungen, Reduzierung von Stoffeinträgen umliegender Flächennutzungen				

Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	Entfernen von Eschenblättrigem Ahorn, beidseitig (M01), Rückbau von Verwallungen: Ve_Gr_09_10 linkes Ufer (M02), linksseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M03), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M04), Wiederherstellung Flutrinne : FI_Gr_09_12, FI_Gr_09_14 (M05) , Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Buhnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbuhnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Buhnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M06), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrrinne) (M07), Gewässerrandstreifen ausweisen (Breite mind. 20 m, wenn Nutzungen dichter als 20 m ans Gewässer reichen), beidseitig (M08)
---	--

Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf		WK-Code	DEBB58_4	
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P25		Stationierung	km von 55+933 bis 57+100	
Begrenzung des Abschnitts					
	Albertsheim				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4-5	4	ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Rechts OL Albertsheim, gewunden, Ufergehölze, kein, schmaler Gewässerrandstreifen, wenig Ufergehölze, keine Uferabbrüche, Uferbefestigung (Steinschüttung-Deckwerk), keine Eigendynamik, sehr breit, beidseitig Grünland,				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701, Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Nutzung, anliegend Siedlung Albertsheim				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzeigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009), Förderung einheimischer standorttypischer Arten, Verbesserung Habitatbedingungen, Reduzierung von Stoffeinträgen umliegender Flächennutzungen				

Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	Entfernen von Eschenblättrigem Ahorn, beidseitig (M01), Rückbau von Verwallungen: Ve_Gr_09_11, Ve_Gr_09_12, linke Seite (M02), beidseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M03), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M04), Wiederherstellung einer Flutrinne FI_Gr_09_13 an der linken Uferseite (M05), Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Bühnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbühnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Bühnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M06), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche, (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrinne) (M07), Gewässerrandstreifen ausweisen (Breite mind. 20 m, wenn Nutzungen dichter als 20 m ans Gewässer reichen), beidseitig (M08)
---	--

Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf	WK-Code	DEBB58_4		
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P26	Stationierung	km von 57+100 bis 57+900		
Begrenzung des Abschnitts					
	B167 bis Weiße Berge				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Rechts Uferwald, Uferabbrüche, Sandbänke, gewunden, überwachsene Buhnen, Schilfröhricht, keine Eigendynamik, sehr breit				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmal 50373; Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Nutzung				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzeigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009), Förderung einheimischer standorttypischer Arten, Verbesserung Habitatbedingungen, Reduzierung von Stoffeinträgen umliegender Flächennutzungen				

Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	Entfernen von Eschenblättrigem Ahorn, beidseitig (M01), linksseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (M02), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M03), Ufersicherung (Wasserbausteine) rechtes Ufer, D_Gr_09_08, D_Gr_10_01 rückbauen, entsiegeln (M04), Öffnung von Flutrinnen FI_Gr_09_13 Stat. 57+140 (M05), Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Buhnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbuhnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Buhnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M06), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrinne) (M07), Gewässerrandstreifen ausweisen (Breite mind. 20 m, wenn Nutzungen dichter als 20 m ans Gewässer reichen), beidseitig (M08), Naturnahe Entwicklung des angrenzenden Waldes bis Gewässer zulassen (M09),
---	--

Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf	WK-Code	DEBB58_4		
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P27	Stationierung	km von 57+900 bis 58+700		
Begrenzung des Abschnitts					
	Militärgelände				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4-5	4	ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Verbaute Ufer (Betonplatten – Panzerstraße), leicht gewunden, überwachsene Buhnen, Sandbänke, Schilfröhricht, keine Eigendynamik, sehr breit, rechts mündet Altarm				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmal in Bearbeitung; Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Nutzung, militärischer Übungsabschnitt				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009), Förderung einheimischer standorttypischer Arten, Verbesserung Habitatbedingungen, Reduzierung von Stoffeinträgen umliegender Flächennutzungen				

Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	Entfernen von Eschenblättrigem Ahorn, beidseitig (M01), beidseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M02), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M03), Rückbau Uferverwallung: Ve_Gr_10_01, D_Gr_10_01 , (M04), D_Gr_10_03 Ufersicherung (Wasserbausteine) rückbauen, entsiegeln, linkes Ufer (M05), Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Buhnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbuhnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Buhnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M06), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche, (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrrinne) (M07), Gewässerrandstreifen ausweisen (Breite mind. 20 m, wenn Nutzungen dichter als 20 m ans Gewässer reichen), beidseitig (M08)
---	--

Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf	WK-Code	DEBB58_4		
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P28	Stationierung	km von 58+700 bis 60+600		
Begrenzung des Abschnitts					
	Militärgelände bis Stremmewiesen				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Schmaler Ufergehölzstreifen, kein Gewässerrandstreifen, beidseitig Grünland, mehrere Altarmanschlüsse, Deckwerk beidseitig, keine Strukturen, Ufer-Verwallung linksseitig				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmal 50368; Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Nutzung				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzeigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009), Förderung einheimischer standorttypischer Arten, Verbesserung Habitatbedingungen, Reduzierung von Stoffeinträgen umliegender Flächennutzungen				

Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	Entfernen von Eschenblättrigem Ahorn, beidseitig (M01), Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (M02), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M03), Rückbau Deich bzw. Deichschlitzungen: Dr_Gr_10_01a und Dr_Gr_10_01b Stat. 58+815 - 60+533, rechtes Ufer (M04), Wiederherstellung von Flutrinnen an der linken Uferseite und der rechten Uferseite FI_Gr_10_03, FI_Gr_10_06, FI_Gr_10_08, FI_Gr_10_09, FI_Gr_10_10 (M05), Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Buhnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbuhnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Buhnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M06), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrrinne) (M07), Gewässerrandstreifen ausweisen (Breite mind. 20 m, wenn Nutzungen dichter als 20 m ans Gewässer reichen), beidseitig (M08)
---	---

Abschnittsblätter Havel

Gewässername	Havel - Hauptlauf		WK-Code	DEBB58_4	
Planungsabschnitt	DEBB 58_4_P29		Stationierung	km von 60+600 bis 61+133	
Begrenzung des Abschnitts					
	Nördlicher Stadtrand Rathenow				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Schmaler Ufergehölzstreifen, kein Gewässerrandstreifen, beidseitig Grünland (Stremmwiesen), links Altarmanschluss, Deckwerk beidseitig, keine Strukturen, Ufer-Verwallung linksseitig				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmal 50368; Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Nutzung				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung eines nat. Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzeigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009), Förderung einheimischer standorttypischer Arten, Verbesserung Habitatbedingungen, Reduzierung von Stoffeinträgen umliegender Flächennutzungen				

Abschnittsblätter Havel

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	beidseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (mindestens 10 m breit) (M01), Gewässerunterhaltung weiterhin auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (sichern/fixieren) (M02), naturnahe Entwicklung des angrenzenden Waldes bis Gewässer zulassen (M03), Entfernen standortuntypischer Gehölze (Eschenbl. Ahorn) im Entwicklungskorridor (M04), Zumindest temporärer Altarmanschluß Schliepenlanke, linkes Ufer (M05), Gutachten zur Festlegung und Ausweisung von Bereichen zur Anlage von Bühnen aus gewässertypischen Baumaterialien (z.B. Totholzbühnen) zur Erhöhung der Strömungs-, Substrat- und Strukturvielfalt; Rückbau der Deckwerke in diesen Bereichen → da die Bühnen zur Reduktion der hydraulischen Uferbeanspruchung beitragen (M06), Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereiche (Verwendung von anfallendem Baggergut aus der Unterhaltungsmaßnahme der Fahrrinne) (M07), Gewässerrandstreifen ausweisen (Breite mind. 20 m, wenn Nutzungen dichter als 20 m ans Gewässer reichen), beidseitig (M08)
---	--